

Newsletter 04/2018 vom 26.11.2018

Seite 1

Wohin mit Kostenvorschlägen für zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel?

Zuordnung von Kostenvorschlägen in Papierform

Seite 2

Zufriedenheitsbefragung Sauerstoff

Wohin mit Kostenvorschlägen für zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel?

Die Bearbeitung der Anträge für zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel nach § 40 Abs. 2 SGB XI erfolgt durch die BARMER - Pflegekasse. Aktuell erreichen uns diese Anträge auf den unterschiedlichsten Wegen, was zu erhöhten, internen Postlaufzeiten führt.

Damit keine Verzögerung bei der Bearbeitung erfolgt, sind die Anträge für das Postleitzahlengebiet

- **00000 bis 46999** an die **BARMER, 42266 Wuppertal**

und

- **47000 bis 99999** an die **BARMER, 73524 Schwäbisch Gmünd** zu senden.

Sofern eine Versendung per Fax erfolgen soll, ist folgende Nummer zu verwenden: 0800 333 00 90.

Bitte beachten Sie die korrekte Adressierung – umso schneller liegt Ihnen die Entscheidung der BARMER-Pflegekasse vor.

Zuordnung von Kostenvorschlägen in Papierform

Datenschutz ist ohne Frage wichtig und muss von allen Seiten sehr ernst genommen werden; darunter darf jedoch im Sinne unserer Kunden eine zielgerichtete Zuordnung von eingehenden Kostenvorschlägen auf den richtigen Versicherten nicht leiden.

Probleme mit der Zuordnung auf den richtigen Versicherten treten auf, wenn in Papier-Kostenvorschlägen oder Verordnungen die Angaben zum Versicherten geschwärzt sind. Insofern bitten wir um Verständnis, dass wir solche Unterlagen leider unbearbeitet an den Absender zurücksenden müssen.

Informationen für Vertragspartner

Newsletter 04/2018 vom 26.11.2018

Seite 1

Wohin mit Kostenvoranschlägen für zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel?

Zuordnung von Kostenvoranschlägen in Papierform

Bitte geben Sie auf allen Unterlagen zwingend mindestens den vollständigen Namen, das Geburtsdatum und die Krankenversicherungsnummer an. So können Verzögerungen im Genehmigungsprozess im Sinne unserer Kunden vermieden werden. Alternativ besteht selbstverständlich jederzeit die Möglichkeit der Nutzung des elektronischen Kostenvoranschlages.

Seite 2

Zufriedenheitsbefragung Sauerstoff

Zufriedenheitsbefragung Sauerstoff

Im Sinne einer konsequenten Überwachung der Ergebnisqualität in der Hilfsmittelversorgung haben wir im Oktober unsere Versicherten zur Service- und Gerätequalität im Rahmen der Sauerstoff-Therapie befragt.

Ziel der Befragung war es, die Umsetzung der im Hilfsmittelverzeichnis und in den Versorgungsverträgen enthaltenen Qualitätsanforderungen und der damit verbundenen Dienstleistungen zu überprüfen. Hierbei lag der Fokus insbesondere auf der bedarfsgerechten Versorgungsform.

Derzeit befinden wir uns in der Auswertung der Fragebögen. Die Ergebnisse werden wir zu einem späteren Zeitpunkt zusammenfassend bekanntgeben.